

Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Birmenstorf, Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal

Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

**effinger
medien**
viel mehr als Druck.

Aargovia TAXI
Rollstuhltaxi
056 288 22 22
Gerne jederzeit für Sie da!
RSP 107908

Solarenergie nutzen
Jetzt profitieren
T 056 200 22 22 regionalwerke.ch
Regionalwerke Baden
RSP 109558

NEUERSCHEINUNG
Nacht und Licht
Schweizer Soldatenfreunde 1914 bis 1918
Jürg Stüssi-Lauterburg
Hans Luginbühl

Nacht und Licht
Schweizer Soldatenfreunde 1914 bis 1918
Das neu erschienene Werk von Jürg Stüssi-Lauterburg und Hans Luginbühl beschreibt die Geschichte der Schweizer Soldatenfreunde 1914 bis 1918 und ist den ZFV-Unternehmungen gewidmet, in denen der Geist der Pionierin Susanna Orelli-Rinderknecht und ihrer Epoche weiterlebt.
118 Seiten
Format 175 x 245 mm, laminiert
ISBN 978-3-85648-159-9
CHF 35.–
In jeder Buchhandlung oder beim Verlag (portofrei)
Verlag Merker im Effingerhof
Drosselweg 6
5600 Lenzburg
Telefon 062 892 39 41
verlag.merker@bluewin.ch
www.verlag-merker.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger
Wir bauen Küchen!
RSP 107730
AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10



Aufregender Start in ein neues Leben

Die Container sind bestellt: Der Musiker und Schlagzeuglehrer Beda Ehrensperger wandert mit seiner Familie nach Accra, der Hauptstadt Ghanas, aus. Vier Wochen lang wird ihr Hab und Gut über die Ozeane unterwegs sein, bis es an der Küste von Westafrika landet. Nicht nur Möbel und Kleidung, auch

Schlagzeuge, Trommeln, sogar das gesamte Tonstudio wird verschifft. In Accra will die Familie ein Kulturzentrum eröffnen. Dem Schlagzeuglehrer, der an verschiedenen Musikschulen in der Region unterrichtet, und seiner Ehefrau Mefia fällt der Abschied nicht leicht. **Seite 9**

BILD: IS

DIESE WOCHE

OBERSIGGENTHAL Das Theater Nussbaumen darf an den «Oscars des Volkstheaters» in Meiringen auftreten. **Seite 3**

FREIENWIL Per Anfang Schuljahr 2019/20 startet das neue Angebot an Tagesstrukturen im «Weissen Wind». **Seite 9**

EHRENDINGEN Der Radfahrer-verein feiert zwei Ereignisse: das 100-Jahr-Jubiläum sowie das 41. Pfingstrennen. **Seite 9**

ZITAT DER WOCHE

«Mein Highlight am Musiktag war die Marschparade mit den Evolutionen.»



Corina Birchmeier aus Würenlingen ist Mitglied des Musiktag-OK. **Seite 15**

RUNDSCHAU NORD
Effingermedien AG | Verlag
Storchengasse 15 • 5200 Brugg
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch • effingermedien.ch

FREIENWIL: Lernende verbrachten einen Monat bei Start-ups in New York

Wertvolle Erfahrungen im Gepäck

Sechs Jugendliche wurden für einen Volunteer-Einsatz nach New York geschickt. Vier Wochen lang durften sie dort leben und arbeiten.

Sie absolvieren alle eine Berufslehre als Mediamatikerin oder Applikationsentwickler in einer grossen Schweizer Firma. Der Verein «TIE International» ermöglichte den sechs Lernenden, auch international Erfahrungen zu sammeln. Die Jugendlichen wurden in New York in verschiedene Projekte eingebunden. Der Verein, der vom Freienwiler HSG-Studenten Robin Rösli mitbegründet wurde, will junge Menschen optimal auf den globalen Arbeitsmarkt der heutigen Zeit vorbereiten. Über ihre spannenden Erlebnisse berichten die Jugendlichen in einem eigenen Blog. **Seite 8**



Von links: Santiago Vollmar (Accenture) und Petar Spasov (Interdiscount/Coop) mit Organisator Robin Rösli
BILD: ZVG

BIRMENSTORF

«Battle of the Bands»

Die Brass Band «Musikverein» feiert ihren 90. Geburtstag. Anlässlich ihres Jubiläums organisiert sie ein Dorffest mit dem musikalischen Wettstreit «Battle of the Bands.» Der Wettbewerb stellt eine Alternative zu den klassischen Musiktagen dar. Bei diesem Anlass messen sich sieben Musikvereine aus der Region zuerst auf der Parastrecke. Anschliessend präsentiert jeder Verein ein Unterhaltungsstück auf der Bühne, das von einer verdeckten Fach-Jury bewertet wird. Ein weiterer Höhepunkt ist der «Massed-Band-Auftritt», der nach der Rangverkündigung stattfindet. Die Bands mit über 200 Musikanten treten gemeinsam auf und spielen zusammen das Stück «Lieber ein Meter Bier als ein Meter Abstand», das von Dirigent Patrick Fischer eigens für den Musikverein Birmenstorf komponiert wurde. Im Zentrum des Festes stehen der Spass am Musizieren und das Zusammensein. **Seite 7**

Ob Druck-, Verlags- oder Onlineleistung – mit der Effingermedien AG als Partner fallen Sie auf. Weil wir nicht den Standard, sondern das Optimum bieten. Weil unser Team niemals 08/15, sondern immer einzigartig ist. Und: weil Sie bei uns einfach viel mehr bekommen. Und das seit 150 Jahren.



HANSRUEDI, TÜPFLISCHISSE

Auffällig genau. Unser Verlag. Weil wir einfach mehr können.

General-Anzeiger e-journal
Rundschau aargau eins^A

**effinger
medien**
viel mehr als Druck.

FREIENWIL | NEW YORK: Schweizer Lehrlinge leisten vierwöchigen Volunteer-Einsatz

Profitieren für die Karriere und das Leben

Sechs Lernende verbrachten einen Monat bei Start-ups in New York. Möglich macht es ein neuer Verein des Freienwilers Robin Rösli.

ILONA SCHERER

Céline, Santiago, Petar, Roger, Stefan und Vivian sind zwischen 17 und 19 Jahre alt. Sie alle absolvieren eine Berufslehre als Mediamatikerin oder Applikationsentwickler bei grossen Firmen wie Siemens, Coop/Interdiscount oder einer Grossbank. Um auch internationale Erfahrungen zu sammeln und ihren Horizont zu erweitern, wurden die sechs Jugendlichen im Mai für einen Volunteer-Einsatz nach New York geschickt: Vier Wochen lang durften sie dort leben und arbeiten. Den Trip organisierte der Verein «TIE International», der vom Freienwiler HSG-Studenten Robin Rösli mitbegründet worden war. Das Ziel: junge Menschen optimal auf den globalen Arbeitsmarkt der heutigen Zeit vorzubereiten. «Sprachen und kultureller Austausch werden immer wichtiger. Doch während Universitäten, Fachhochschulen und Gymnasien bereits auf diese neuen Anforderungen reagieren, bleibt die Berufslehre auf der Strecke», weiss Rösli.

Verein kümmert sich um alles

Mit seiner Idee gewann der 23-Jährige im September 2017 den renommierten Ideenwettbewerb Wunsch-Schloss der Stiftung StrategieDialog 21 und des KMU-Netzwerkvereins Swiss Venture Club. Eine Auszeich-



Über den Dächern von New York auf dem Rockefeller Center (v.l.): Roger Niederhauser, Vivian Schreyer, Céline Späti, Santiago Vollmar, Petar Spasov, Stefan Ulrich

BILD: ZVG

nung, die ihm viele Türen öffnete und darin gipfelte, dass er Ende November dem damaligen Bundesrat Johann Schneider-Ammann seine Idee höchstpersönlich in Bern vorstellen durfte. Anderthalb Jahre später konnte sein Verein TIE International nun die erste Gruppe Lernender nach New York begleiten. Die sechs Jugendlichen wurden in internen Verfahren von ihren Arbeitgebern selektioniert. «Es sind Lernende, die in ihren Betrieben besonders gefördert werden und wohl auch nach der Lehre im Unternehmen bleiben sollen», sagt Rösli. Die Kosten von 8500 Franken pro Teilnehmende bezahlen die Unternehmen dem Verein, und dieser kümmert sich um alles: vom Visum über eine Wohnung und Jobs bis hin zur SIM-Karte und der Betreuung durch ETH-Studenten vor Ort. Die

Studenten sammeln damit ihrerseits wertvolle Führungserfahrung.

In New York standen in erster Linie Volunteering-Einsätze auf dem Programm, für die der Verein lokale Unternehmen gewinnen konnte. «Diese haben einen Schweizer Bezug, sei es durch Schweizer Mitarbeiter oder als Niederlassungen von Schweizer Firmen», so Rösli. Er betont, dass die Einsätze «alles andere als Alibi-Übungen» waren: «Die Lernenden wurden in echte Projekte eingebunden.» Auch die sogenannten Soft Skills – etwa den richtigen Tonfall in E-Mails oder Telefonaten – wurden ihnen vermittelt. Das Programm hat die Teilnehmenden offensichtlich inspiriert. «Die Abwechslung zum Arbeitsalltag in der Schweiz und die Arbeitsatmosphäre waren sehr inspirierend und spannend», schwärmt die angehende Applikationsentwickle-

rin Céline Späti von Bucher + Suter. Auch Santiago Vollmar, lernender Applikationsentwickler von Accenture, war beeindruckt: «Wir konnten richtig in die amerikanische Kultur eintauchen. In New York sind die Menschen viel offener und liberaler eingestellt.»

Eine ganz andere Welt

Die riesigen Dimensionen in den New Yorker Co-Working-Spaces, die in der Schweiz gerade erst entstehen, haben auch Organisator Robin Rösli beeindruckt. «New York ist eine ganz andere Welt, das war auch für mich eine unglaubliche Erfahrung, die ich gerne selber in der Lehre gemacht hätte», gibt der 23-Jährige zu.

Ein wichtiger Bestandteil des Einsatzes war aber auch das Rahmenprogramm: So durfte die Gruppe schon am ersten Tag die UBS New York be-

suchen, wo sie vom Global CTO begrüsst wurde. Im Verlauf der vier Wochen wurden die Lernenden vom Schweizer Konsulat empfangen, besuchten Kunstausstellungen und inspirierende Vorträge, und sie konnten Topmodel Model Manuela Frey treffen. Im der Trinity Place Bar nahe der Wall Street erzählte die Brüggerin offen über ihren Alltag im Modelbusiness und ihr Leben in der Metropole. Drei Lernende durften zudem eine Mining Farm im sechs Stunden entfernten Carthage NY besuchen, dem neuen «Silicon Valley». Dort werden unter anderem Transaktionen mit Bitcoins abgewickelt und gesammelt. Über ihre Erlebnisse berichteten die Jugendlichen auf einem eigenen Blog www.tie-international.com/blog.

Wertvolle Erlebnisse im Gepäck

Ein weiterer essenzieller Bestandteil des Projekts ist, dass die Jugendlichen alleine in einer WG leben. In ihrem Appartement in Hells Kitchen, unweit vom Central Park, mussten die sechs selber kochen, waschen und putzen. Schliesslich sollen sie nicht nur beruflich, sondern fürs Leben profitieren. Am 30. Mai landeten die Lernenden wieder in Zürich – mit wertvollen Erfahrungen und Erlebnissen im Gepäck, von denen auch ihre Arbeitgeber profitieren sollen. Als Nächstes möchte der Verein ein Programm für KV-Lernende erstellen. Dieses könnte mit einer Sprachschule kombiniert sein, so Rösli. Er freut sich über den guten Start des Projekts: «Wir müssen schon jetzt keine lokalen Unternehmen mehr suchen. Die Arbeitgeber bewerben sich darum, bei uns mitmachen zu dürfen.»

TIPPS UND TRENDS

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung

Betten-Profis für erholsamen Schlaf

Dass wir ein Drittel unseres Lebens schlafend verbringen, ist weithin bekannt.

In dieser Zeit sollen wir uns entspannen und regenerieren. Wir Bettenprofis aus der Region wissen, wie Sie Nackenverspannungen und Rückenschmerzen am Morgen vorbeugen können. Denn oftmals hat eine falsche Matratze oder Unterfederung mit diesen Beschwerden zu tun.

Wie finden Sie denn das richtige Bett für Sie ganz persönlich? In unseren Geschäften nehmen wir uns Zeit für ein individuelles Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir den passenden Bettinhalt für Sie. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und prüfen Ihre jetzige Situation: Stützen Matratze und Lattenrost optimal? Passen Duvet und Kopfkissen noch zu Ihren heutigen Klimabedürfnissen? Danach la-

den wir Sie zum Probeliegen in unsere Ausstellungsräume ein. Das neue Bett liefern wir Ihnen kostenlos nach Hause und entsorgen das alte Material.

Sollten nach der Lieferung noch Fragen auftauchen, dann sind wir weiterhin für Sie da und nehmen beispielsweise Feineinstellungen am Lattenrost vor.

Am besten überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz und unserem Service. Vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen Beratungstermin mit unseren Betten-Profis. Wir freuen uns darauf, genau Ihre Schlaf-Geschichte kennenzulernen! ZVG

Betten-Center Baden
5400 Baden
056 401 10 39

Raumgestaltung Meier
5415 Nussbaumen
056 282 28 30

fischerwohnen
5436 Würenlos
056 424 17 33



Gemeinsam finden wir den passenden Bettinhalt für Sie

BILD: ZVG



Geniessen Sie unser 35 Grad warmes Thermalwasser

BILD: ZVG

Sommeraktion

Im Bad Schinznach findet wieder die Sommeraktion statt.

Im Juni, Juli und August beträgt der Tageseintrittspreis für das Thermalbad Aquarena fun nur CHF 19.00 (täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr offen).

Das Thermalbad Aquarena fun bietet auf einer Fläche von 600 m² mit einem Aussen- und Innenbereich ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Wasserfans gibt es im 35 Grad warmen Thermalwasser ein Flussbad, einen Whirlpool und eine 65 Meter lange Grottenrutsche zu erleben. Für Geniesser gibt es wohltuende Unterwasser-massagedüsen und sanfte Wasserfallduschen. Für Entspannung sorgen ein duftvolles Inhalatorium und Liegestühle auf der Sonnenwiese. Sportliche begeistert das 25-Meter-Schwimmbecken.

Thermalbäder

Im Thermi spa können Sie tief durchatmen, Ihr inneres Gleichgewicht finden und neue Energie tanken. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit wird es immer wichtiger, sich diese Auszeiten zu nehmen. Als Quelle des Wohlbefindens für alle Kur- und Badegäste ist das Themi spa mit einem hochwertigen, als Excellence-Institut mit fünf Sternen ausgezeichneten BABOR BEAUTY SPA: Lassen Sie den Alltag hinter sich, tauchen Sie ab und steigen Sie erholt empor. Verwöhnen Sie sich oder entspannen Sie zu zweit. Die Massagen und Kosmetikbehandlungen sind auch samstags und sonntags buchbar.

ZVG

Bad Schinznach AG
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 77 77
Fax 056 463 77 24
www.bad-schinznach.ch

Pfingstfest im Zoo Hasel

Wie jedes Jahr am Pfingstsonntag und -montag öffnet der Zoo Hasel wiederum die Türen zum grossen Fest.

Kinder, Eltern und Grosseltern sind alle willkommen. Neben den Jungtieren gibt es viel zu sehen und zum Spielen. Die Kinder können sich schminken, dürfen auf Ponys reiten, sich austoben auf der Hüpfburg oder Zuckerwatte selber drehen und mit dem «Zügli» fahren. Auch Clown Billy ist wieder mit vielen Animationen den ganzen Tag dabei. Eine Rundfahrt mit der Kutsche ist an diesem Fest auch möglich. Kaffee und Kuchen gibt es in der Kaffee-stube oder in der Festwirtschaft im Zelt. Also, ein sehr reichhaltiges Angebot für Gross und Klein.

Der Zoo Hasel als Kleintierzoo bietet eine ideale Ausbildungs-

stätte für Lehrlinge, die den Beruf als Wildtierpfleger/in wählen. Zooleiterin Caroline Da Silva gesteht, ein durchaus herausfordernder Beruf, der aber einem sehr viel Freude bereiten kann. Freude bereit das Team vom Zoo Hasel auch durch die Organisation von Kindergeburtstagen mit oder ohne Animation und Ponyreiten in Remigen. Sommerlager für Kinder sind auch sehr beliebt. Weitere Informationen über den Zoo und die Angebote finden Sie auf der Website.

Pfingstfest

Am Sonntag, 9. Juni, und Montag, 10. Juni.

ZVG

Zoo Hasel, Cornelia Da Silva
5236 Remigen
Telefon 056 284 75 75
Mobile 079 320 44 20
www.zoo-hasel.ch

Wir haben täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Unser «Zügli» ist bei allen sehr beliebt

BILD: ZVG